

## **Rebbergverein St.Margarethen Binningen**

### **Protokoll der 8.Generalversammlung vom 26.4.2002 19.30h Kronenmattsaal Binningen**



#### **Anwesende**

**Vorstand :** Ch.Fillinger, B.Gehrig, T.Glaser, HP.Hoffmann, E.Kohl, U.Niederhauser,  
K.Nussbaumer, D.Nyffenegger, U.Rediger, W.Rehmann, A.Ruff, R.Schaub

**Revisoren :** R.Fürst, B.Walther

**Vorsitz :** B.Gehrig (Präsident)      **Protokoll :** D.Nyffenegger (Sekretär)

**Mitglieder :** 125 + 7 Gäste = total 132 Personen anwesend

**entschuldigt:** J.Bieli, St.Fünfschilling, Herr + Frau Tschopp, H.+F. Baumann, F.Gerber,  
M.Fünfschilling, K.Bolzhauser, A.Matti, B.Fünfschilling, J.+B.Humbel, R.Flück, J.Häusler,  
B.Conrad, B.Jenny, D.Diriwächter, K. Preiswerk, a.+o.Bisang, Dr.Th.Petitjean, K.Rüegger,  
St.Glaser, W.+R.Künnecke, U.G.Gribi, M.+E.von Känel, Pfr.Ch.Schaller, H.Müller, H.Imhof.

---

#### **1. Begrüssung, Präsenzkontrolle**

**B.Gehrig** begrüsst alle Anwesenden, insbesondere Pia Glaser (Fahnengotte), Ernst Schläpfer (Fahnengötti) Camille Thilges (Fährnich), Marc Joset, Jürg Saxer, Max Husi (Gemeinderäte), Peter Schlegel (IG-Gundeli), Markus Jost, Herr Schweighauser (Binninger-Anzeiger) und alle erstmals teilnehmenden Neumitglieder sowie Winzerinnen, Winzer, Vorstandskolleginnen und -kollegen.

**B.Gehrig** orientiert über 2 Aenderungen der Traktandenliste, dass die Einladung zur GV rechtzeitig versandt und im Binninger Anzeiger publiziert wurde, sowie über den weiteren Verlauf des GV-Programmes.

Insgesamt sind 132 Personen anwesend.

#### **2. Wahl der Stimmzähler/-innen**

Frau Leifels, Herr Kopp und Herr Seyfert werden vorgeschlagen und gewählt.

### **3. Protokoll der 7.GV vom 27.4.2001**

Es wird kein Votum verlangt. Protokoll wird einstimmig genehmigt. B.Gehrig bedankt sich beim Verfasser.

### **4. Jahresbericht des Präsidenten Vereinsjahr 2001**

Der Jahresbericht wurde mit der Einladung zur GV versandt. Es wird kein Votum verlangt. Vizepräsident **Rainer Schaub** verdankt die geleistete Arbeit des Präsidenten und der Jahresbericht wird mit Akklamation genehmigt.

### **5. Finanzen**

#### **5.1. Jahresrechnung und Bilanz per 31.12.2001**

**HP Hoffmann** erwähnt, dass alles Wichtige in den Unterlagen steht, die mit der Einladung versandt wurden. Es wird kein Wortbegehren zu Jahresrechnung und Bilanz verlangt. Das Eigenkapital ist per 31.12.2001 auf Fr. 166'418.95 angestiegen.

#### **5.2. Bericht der Revisoren**

**Rita Fürst** bedankt sich bei HP Hoffmann für die professionelle Buchführung und verliest den Revisorenbericht. Sie bedankt sich auch bei U.Rediger und seiner Winzergruppe für die geleistete Arbeit im Rebberg.

Jahresrechnung und Bilanz 2001 werden mit Applaus genehmigt.

#### **5.3. Budget 2002 / 5.4. Mitgliederbeitrag**

Budget 2002 und Mitgliederbeitrag Fr. 30.- werden einstimmig genehmigt.

### **6. Mitgliederwesen**

**W.Rehmann** hat keine speziellen Mitteilungen. Mitgliederbestand per 31.12.2001 beträgt 451 Mitglieder.

### **7. Bericht des Winzermeisters**

**Urs Rediger** beginnt seinen Bericht mit einer alten Bauernregel : "wenn's am Michel 29.September viel cha sy, so bringt dr Galli 16.Oktober sure Wy." Beinahe wäre es so gekommen, war doch der September sehr nass, sodass die Trauben mit viel Wasser vollgesogen waren. Zum Glück war der Oktober warm und das Warten mit dem Herbst hat sich gelohnt. Mit 851g Trauben pro m2 und 89 Oechsle können wir zufrieden sein. Anhand diverser Bilder orientiert U.Rediger auch über die tolle Arbeit der Winzergruppe, ohne die ein solches Resultat gar nicht möglich wäre. An 32 Tagen wurden insgesamt wieder über 1000 Arbeitsstunden geleistet. Maja Schaub und Peter Trescher schlossen den kantonalen Rebbaukurs ab. Als Dank für besonderen Einsatz erhalten die fleissigsten Winzerinnen und Winzer etwas Binninger Wein des Spitzenjahrgangs 2000.

### **8. Wahl der Revisoren**

**Stefanie Fünfschilling, Rita Fürst und Dr.Beat Walther** stellen sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung und werden einstimmig gewählt.

### **9. Jahresprogramm 2002**

Rebbergfest und Räbe-Sunntig finden am Wochenende 29.6./30.6.2002 statt. Es ist das Bündelitag-Wochenende und dieses Datum musste aus Rücksicht des Eidg.Turnfestes im

Kanton Baselland so gewählt werden.

### **10. Weinbezug**

**HP Hoffmann** orientiert, dass der Jahrgang 2001 am Samstag, 29.6.2002, 15.00h – 19.00h und am Sonntag, 30.6.2002, 10.00h – 15.00h im Rebberg bezogen werden kann. Bezugsscheine und Bestellformulare werden anfangs Juni versandt. Insgesamt werden ca 2700 Flaschen zur Verfügung stehen. Der Preis beträgt wie immer Fr. 10.—bzw. Fr. 8.— (Anteilscheinpreis für 1 Flasche).

### **11. Etikette Jahrgang 2001**

**Bruno Gehrig** weist auf die Einzigartigkeit in unserem Verein hin. Wir sind dank dem damals durchgeführten Wettbewerb und dank dem technischen Knowhow von T.Glaser und U.Niederhauser der einzige Verein, der jedes Jahr eine andere Etikette auf der Flasche hat. **Tony Glaser** präsentiert die neue Etikette, die Herr **Beat Reber** entworfen hat und die damals den 2.Rang im Wettbewerb belegt hat. Es ist eine farbenfrohe Etikette, die mit viel Applaus belohnt wird. Der Künstler erhält 6 Flaschen Binniger Wein als kleine Dank für seine Arbeit.

**Kurt Nussbaumer** stellt anschliessend den Jahrgang 2001 kurz vor. Er weist auf die grosse Differenz 2000 zu 2001 hin aufgrund des Septembers mit ausserordentlich viel Regen und obwohl der Oktober sehr sonnig war, hat der Jahrgang 2001 nicht soviel Gerbstoff. Er lobt die Geduld der Winzergruppe, die lange mit dem Herbst gewartet hat, sodass doch ein guter Tropfen entstanden ist. Seine Empfehlung : beide Jahrgänge vergleichen, um die verschiedenen Charakteren zu erkennen. Zuerst den Jahrgang 2001 trinken und den Jg.2000 noch ein wenig lagern !

Jahrgang 2001 : tiefe, rubinrote Farbe mit Glanz, Brombeeraroma, Waldbeeren, etwas erdig, fruchtig, rein. Eckt nicht an, schmeichelt Zunge und Hals und hat überdurchschnittliche Qualität.

### **12. Neuer Etiketten-Wettbewerb**

**Rainer Schaub** orientiert über die Neuausschreibung eines Etikettenwettbewerbes. Die Bedingungen bleiben gleich wie letztes mal. Das Reglement wird bis Ende Juni fesgelegt. Es wird eine 9-köpfige Jury geben die dann 12 Entwürfe auswählt und dem Vorstand vorlegt. Mitte August erfolgt die Ausschreibung und die Vorschläge sollen bis Ende September abgegeben werden.

### **13. Diverses**

**Bruno Gehrig** weist auf das Fest 1000 Jahre Binningen im 2004 hin. Die Vereine sind aufgefordert, einen aktiven Beitrag zu diesem Fest zu leisten. Der Einwohnerrat hat ein Budget von Fr. 650'000.—für diesen Anlass bewilligt.

**Peter Schlegel** der IG Gundeli informiert, dass am 8.9.2002 erstmals ein Bannumgang "Gundeli" durchgeführt wird.

**Urs Rediger** bedankt sich bei Peter Trescher mit 2 Flaschen Wein für seine Arbeit als Photograph der Winzergruppe.

**GV 2003 findet am Freitag, 9.Mai 2003 statt.**

**Bruno Gehrig** teilt mit, dass **Ernst Schläpfer** (während 31 Jahren Leiter des Amtes für Obst- und Weinbau des Kantons Baselland) nach dem Imbiss ein Kurzreferat "Gedanken zum Wein" halten wird.

Der Präsident schliesst die GV um 20.42h mit dem Dank an alle, die zum Gelingen beigetragen haben und den SCB-A-Meister Junioren für den Service an der GV.

**GV 2003 findet am Freitag, 9.Mai 2003 statt !**

Binningen, 30.April 2002-04-30

Der Protokollführer

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Daniel Nyffenegger', written in a cursive style.

Daniel Nyffenegger